

XXIV. GP.-NR
7978 /J

17. März 2011

ANFRAGE

des Abgeordneten Neubauer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend Zurücklegung Strafanzeige gegen Uwe Sailer

Strafanzeige gegen Uwe Sailer wurde erstattet, weil er Informationen weitergegeben hat. Hier eines der Beispiele:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: uwe.sailer@inode.at [mailto:uwe.sailer@inode.at]

Gesendet: Mittwoch, 08. Juli 2009 23:34

An: karl.oellinger@chello.at

Betreff: Re: AW: AW: AW: gespräch Teil 1 und 2

sehr geehrter herr Ellinger;
auf die schnelle noch etwas

ad alpen-donau.info

sie schreibgen

5). Alpen-donau: haben sie eigentlich schon versucht, aus den
> anmeldedaten der user was herauszufiltern? Die ältesten müssen ja die
> gründer bzw. der harte kern des alten bfj sein, doch wer sind die
> gründer? Dr. brandt, der ein paar tage später dazugestossen ist,
> vielleicht dr. ludwig?

meine antwort:

01.) die anmeldeaten sind verschleiert; da ist ein proxy dazwischen
geschaltet; anfragen gehen nur über amerika und die praxis belegt, dass
wir von dort nie etwas bekommen. (umgekehrt wollen die amis immer alles
von uns; die sind schon mal bei mir persönlich vorsprechen gekommen aus
der us-botschaft in wien um infos einzuholen)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau
Bundesministerin für Justiz nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie die Zurücklegung der Strafanzeige aus rechtlicher und politischer Sicht?
2. Teilen Sie die Meinung der Korruptionsstaatsanwaltschaft, dass die Weitergabe von dienstlichen Informationen nicht relevant ist?
3. Werden Sie den Akt einer genaueren Prüfung unterziehen?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Werden Sie die Weisung erteilen Anklage zu erheben?
6. Wenn nein, warum nicht?
7. Wie beurteilen Sie die Befangenheitsproblematik des Leiters der Korruptionsstaatsanwaltschaft auf Grund seiner politischen Vergangenheit?

1213